

Hanns-Thomas Schamel (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 20. September 2014, 20:07

Zitat von 260507

Da magst du Recht haben. Dennoch gibts auch noch was anderes als schwarz oder weiß.

In meinem Fall bedeutet das, dass ich mich zu 100% zur Struktur als e.V. bekenne und eine Änderung in jeder Form indiskutabel ist. Ich bin mir auch bewusst, dass uns das langfristig zurückwerfen wird und uns vielleicht irgendwann, im Gegensatz zu jetzt, jede Chance auf die Bundesliga nehmen kann. Doch auch wenn ich mich zu diesen Strukturen bekenne, kann ich die Arbeit der beiden Vorstände absolut scheiße finden und eine sinnvolle und wohl geplante (im Gegensatz zu Kochs/Schamels Versuch) Absetzung mit Nachfolge fordern um das Potential des Vereins (!) besser auszuschöpfen.

Die jetzigen Strukturen schließen doch nicht aus, dass man ein vernünftiges Marketing und Merchandising hinbekommt, dass man eine vernünftige Nachwuchsarbeit macht oder das Geld in die richtigen Trainer und Spieler investiert. Das Problem in diesem Verein sind einfach viele der Angestellten in allen möglichen Bereichen und nicht die generelle Struktur.

Das Problem ist die Vereinsführung (in diesem Fall die Vorstände), weil die geben die generelle Struktur vor. Die Angestellten führen das nur aus, weil sie sonst rausfliegen. Ist in jeder Firma so. Ach ja und das Kontrollgremium (AR) hat gründlich versagt.